



# Statistische Berichte



Kennziffer: QII 9 - 4j/06

August 2008

## Abfallerzeugung in Hessen 2006

(Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Dienstleistungen)

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Methodische Erläuterungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
Erzeugte Abfälle in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	5
Erzeugte Abfälle je Beschäftigten in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	24
Anteil der Betriebe, Beschäftigten und Abfallmengen in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	24
Anteil der befragten Betriebe und von deren Beschäftigten an der Grundgesamtheit der Betriebe in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	26
<b>Tabellenteil</b>	
1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten	6
2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	15
3. Befragte Betriebe, Beschäftigte und Abfallmengen in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	25
4. Anteil der befragten Betriebe und von deren Beschäftigten an der Grundgesamtheit der Betriebe in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
<b>Anhang</b>	
Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses, Stand 2002	28

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung von Abfällen dargestellt.

Die Erhebung wird ab dem Berichtsjahr 2006 alle vier Jahre durchgeführt. Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist § 3 Abs. 3 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Demnach dürfen zu dieser Erhebung bundesweit höchstens 20 000 Betriebe befragt werden. Um diese Grenze nicht zu überschreiten, wurden bundeseinheitliche Kriterien – bezüglich einzubeziehender Wirtschaftszweige sowie der Beschäftigungsgrößenklassen – festgelegt. In Hessen wurden rund 1300 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, der Energie- und Wasserversorgung und des Dienstleistungsbereiches befragt.

Nicht einbezogen in die Erhebung werden die Abfälle der Wirtschaftsbereiche Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden, Recycling und die Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten.

Die erhobenen Daten aller Länder werden u. a. zu einem Bundesergebnis zusammengefasst und dienen als Grundlage für die Berichterstattung nach der EU-Abfallstatistikverordnung, die einen ausführlichen Nachweis des Abfallaufkommens nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle nach Wirtschaftsbereichen fordert.

## Methodische Erläuterungen

### Auswahl der Erhebungseinheiten

Als Auswahlgrundlage wurde die Betriebsgröße ausgehend von der Anzahl der Beschäftigten herangezogen. Die Abschneidegrenzen sind je nach Wirtschaftszweig unterschiedlich. Für die Auswahl der Betriebe waren folgende bundeseinheitlichen Richtwerte maßgeblich:

Wirtschaftszweige		Mindestanzahl der Beschäftigten
D	Verarbeitendes Gewerbe	
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	100
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	50
DC	Ledergewerbe	50
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	50
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	50
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	50
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	50
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	100
DK	Maschinenbau	100
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	100
DM	Fahrzeugbau	50
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten,	50
E	Energie- und Wasserversorgung	300
G—Q	Dienstleistungen u. A.	500

Die Erhebung deckt mit der Auswahl der Betriebe weniger als 1 % der Betriebe in Hessen und etwa 35 % der Beschäftigten ab. Dabei ist der Grad der Erfassung im Verarbeitenden Gewerbe mit 36 % bei den Betrieben und 83 % bei den Beschäftigten wesentlich höher als im Bereich der Energie- und Wasserversorgung und der Dienstleistungen.

### **Erläuterungen zu den Tabellen**

In den Tabellen 1 bis 4 sind die Ergebnisse der Erhebung über die Erzeugung von Abfällen der befragten Betriebe enthalten. Durch die Befragung der jeweils größeren Betriebe ab einer bestimmten Beschäftigtenzahl werden kleinere Betriebe entlastet. Folglich ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei den erfassten Abfällen nicht um die insgesamt von allen Betrieben in Hessen erzeugten Abfälle handelt.

Von den 1317 befragten Betrieben sind aus dem Verarbeitenden Gewerbe 80 %, aus der Energie- und Wasserversorgung ca. 1 % und aus dem Dienstleistungsbereich rund 19 %. Die Verteilung der erzeugten Abfallmenge von insgesamt ca. 3,3 Millionen Tonnen auf die einzelnen Bereiche verhält sich ähnlich. Mit 77 % hat das Verarbeitende Gewerbe den größten Anteil, gefolgt vom Dienstleistungsbereich mit ca. 22 %. Rund 1 % der Abfälle wurde von Betrieben der Energie- und Wasserversorgung erzeugt. Dieser Anteil ist relativ gering und enthält überwiegend Abfälle aus dem Verwaltungsbereich und der Wasserversorgung. Im Bereich der Energie- und Wasserversorgung sind gemäß den Auswahlkriterien Betriebe ab 300 Beschäftigte im Berichtskreis enthalten. Dadurch ist die Anzahl der befragten Betriebe im Verhältnis zu den anderen Bereichen sehr niedrig. Vor allem abfallintensive Produktionen aus der Energieversorgung, wie z. B. Kraftwerke, bei denen große Mengen an Abfällen aus thermischen Prozessen anfallen, sind aus den oben genannten Gründen nicht erfasst.

Die Abfälle werden auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses erhoben. Die Mengenerfassung erfolgt in Tonnen mit drei Dezimalstellen. In den Tabellen sind Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich. Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2003).

Tabelle 1 enthält die erzeugten Abfallmengen der befragten Betriebe insgesamt nach Abfallschlüsseln.

In Tabelle 2 werden die erzeugten Abfallmengen der einzelnen Wirtschaftszweige nach Abfallkapiteln der befragten Betriebe dargestellt.

Die prozentuale Verteilung der Betriebe, der Beschäftigten und der erzeugten Abfallmengen je Wirtschaftszweig, bezogen auf die Insgesamtwerte der befragten Betriebe, wird in Tabelle 3 aufgelistet.

Aus Tabelle 4 ist der erreichte Grad der Erfassung der Betriebe und Beschäftigten durch die Erhebung der Erzeugung von Abfällen ablesbar.

## **Begriffserläuterungen**

### **Abfälle**

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

### **Abfallkatalog**

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechsstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Neu ist die Einstufung der Abfälle durch die AVV in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im EAV mit einem Sternchen (\*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle.

Um eine praxisnahe Darstellung der Abfälle zu ermöglichen, wurde für die Statistik das EAV um eine vierte Gliederungsebene mit achtstelligen Schlüsselnummern für bestimmte Abfallarten ergänzt. Bei der Tabellierung werden sie entsprechend den führenden Ziffern dem jeweiligen Abfallcode, der Gruppe oder dem Kapitel zugeordnet. Zum Beispiel wurden im Bereich der Siedlungsabfälle Schlüssel für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Abfälle aus der Biotonne vergeben (siehe Abfallkatalog im Anhang, S. 28).

### **Abfallschlüssel**

Sechsstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

### **Dienstleistungen u. A. /Dienstleistungsbereich**

Diese Kategorie umfasst unter anderem Handel, Gastgewerbe, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Kredit- und Versicherungsgewerbe, Öffentliche Verwaltung, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.

### **Gefährliche Abfälle**

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen, und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (\*) gekennzeichneten Abfälle.

### **Grundgesamtheit**

Die Grundgesamtheit der Betriebe und von deren Beschäftigten wurde folgendermaßen gebildet: Bei den Wirtschaftszweigen DA bis DN aus der Statistik im Verarbeitenden Gewerbe, beim Wirtschaftszweig E aus der Energiestatistik und für die Wirtschaftszweige G bis Q aus dem Unternehmensregister.

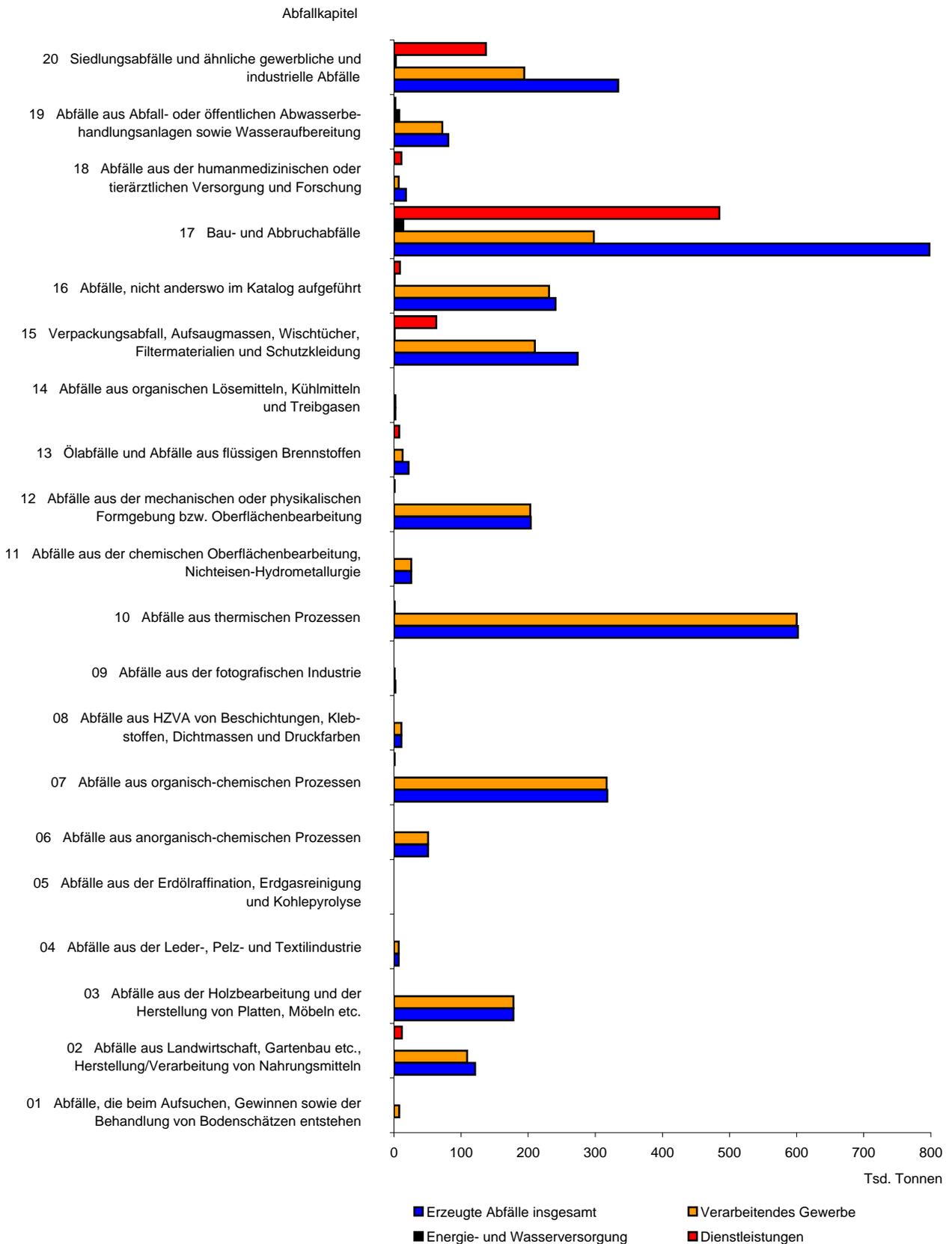
### **HZVA**

Abkürzung im Europäischen Abfallverzeichnis für Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

### **Wirtschaftszweigsystematische Zuordnung (WZ 2003)**

Branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben basierend auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige (derzeit gültige Ausgabe 2003).

## Erzeugte Abfälle in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln



## 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen darunter	6	7 593
01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	3	124
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln darunter	265	121 108
02 01 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	3	1 537
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	4	27
02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist, Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	5	886
02 01 10	Metallabfälle	3	57
02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	3	1 626
02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	9	660
02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	21	3 429
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	202	22 809
02 02 99	Abfälle a. n. g.	3	617
02 03 01	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	3	1 234
02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	15	7 902
02 03 99	Abfälle a. n. g.	3	797
02 05 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	5 117
02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	17	20 956
02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	9	4 312
02 06 99	Abfälle a. n. g.	7	3 014
02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	4	5 788
02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	2 859
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc. darunter	77	178 005
03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2 184
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere	40	42 288
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	10	91 177
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	20	11 100
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	8	23 893
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	4	6 821
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie darunter	23	6 798
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	10	5 200
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	9	1 317
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse darunter	6	29
05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	3	3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen darunter	133	51 167
06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	20	36 177
06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	3	103

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
06 01 06*	andere Säuren	16	138
06 02 03*	Ammoniumhydroxid	5	783
06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid	3	150
06 02 05*	andere Basen	29	399
06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	12	568
06 03 14	feste Salze und Lösungen	8	1 661
06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	23	1 759
06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	8	505
06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	702
06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	1 574
06 08 99	Abfälle a. n. g.	3	15
06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	19	156
06 13 03	Industrieruß	7	130
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen darunter	294	317 856
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	1 346
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	9	8 023
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	25	3 504
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	5 443
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	8
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	4 284
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	109 516
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	3	29
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	22	7 347
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4	340
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	51	8 370
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11	1 193
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	9	5 009
07 02 13	Kunststoffabfälle	68	18 534
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen	5	249
07 02 99	Abfälle a. n. g.	9	2 487
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	25	3 330
07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7	1 393
07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	2 604
07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	3	2 111
07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4	2 395
07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	23 837
07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	12	11 472
07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	13	12 289
07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	1 523
07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	23
07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	892
07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	213
07 05 14	feste Abfälle	7	877
07 05 99	Abfälle a. n. g.	3	303
07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	456
07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	13	39
07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	892

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
07 06 99	Abfälle a. n. g.	9	850
07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21	11 264
07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	21	5 359
07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten, Mutterlaugen	57	23 960
07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	14	3 063
07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	19	18 996
07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	163
07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	12	741
07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	392
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	379	10 976
	darunter		
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	217	982
08 01 12	Farb- und Lackabfälle	25	584
08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	39	1 252
08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	21	1 285
08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten	13	1 501
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	26	743
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung	3	23
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	6	307
08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten	17	628
08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	5	141
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	39	448
08 03 13	Druckfarbenabfälle	18	450
08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	378
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	11
08 03 18	Tonerabfälle	27	44
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	79	684
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle	8	901
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	119	1 636
	darunter		
09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	77	336
09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	41	279
09 01 04*	Fixierbäder	64	177
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	25	82
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	13	758
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	119	601 703
	darunter		
10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub	15	1 669
10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	62
10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	7 699

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	20 596
10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen	3	10 093
10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3	1 239
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	5	783
10 07 04	andere Teilchen und Staub	3	446
10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	56
10 09 03	Ofenschlacke	12	175 794
10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen	6	51 110
10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen	13	297 252
10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	647
10 11 12	Glasabfall	13	1 644
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	7	155
10 12 03	Teilchen und Staub	6	296
10 12 06	verworfenen Formen	3	115
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug	3	114
10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis	3	918
10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	3	3 942
10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	5	13
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie darunter	122	25 567
11 01 05*	saure Beizlösungen	34	2 448
11 01 06*	Säuren a. n. g.	22	240
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	21	1 210
11 01 08*	Phosphatierschlämme	13	608
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	37	11 754
11 01 10	Schlämme und Filterkuchen	6	5 841
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	23	1 925
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1 123
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	132
11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	4	71
11 03 02*	andere Abfälle	4	147
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung darunter	427	203 768
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	95	87 457
12 01 02	Eisenstaub und -teile	44	71 039
12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	51	8 768
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	20	630
12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	27	2 190
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis	12	2 855
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	304	20 466
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	49	140
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	17	168
12 01 15	Bearbeitungsschlämme	13	357
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11	202
12 01 17	Strahlmittelabfälle	42	2 775
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	41	2 459

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten**

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	3	193
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel	38	2 606
12 01 99	Abfälle a. n. g.	7	129
12 03 01*	wässrige Waschlüssigkeiten	27	1 240
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen darunter	601	21 707
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	34	526
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	45	446
13 01 13*	andere Hydrauliköle	6	10
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	13	144
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	452	5 962
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	11	5 126
13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- u. Schmieröle	4	12
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	26	437
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	14	53
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	3	110
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	3	3
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	68	740
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	170	3 964
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	42	927
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	4	11
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	21	99
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	67	1 560
13 07 01*	Heizöl und Diesel	13	369
13 07 02*	Benzin	5	99
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	12	373
13 08 02*	andere Emulsionen	29	632
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen darunter	326	1 901
14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	9	5
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	48	195
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	305	1 577
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	5	104
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung darunter	1 068	273 579
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	649	119 462
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	479	30 419
15 01 03	Verpackungen aus Holz	343	25 687
15 01 04	Verpackungen aus Metall	75	3 042
15 01 05	Verbundverpackungen	36	2 767
15 01 06	gemischte Verpackungen	579	63 746
	davon		
15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	518	62 217
15 01 06 01	Leichtverpackungen (LVP)	79	1 529
15 01 07	Verpackungen aus Glas	39	7 355
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	252	13 475

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehältnisse	13	5
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährl.Stoffe verunreinigt sind	566	6 046
15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	47	1 569
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	581	240 930
	darunter		
16 01 03	Altreifen	55	18 437
16 01 07*	Ölfilter	25	21
16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	8	13
16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	23	134
16 01 15	Frostschutzmittel	4	4
16 01 17	Eisenmetalle	23	153 735
16 01 18	Nichteisenmetalle	11	18 734
16 01 19	Kunststoffe	16	880
16 01 20	Glas	13	197
16 01 22	Bauteile a. n. g.	3	12
16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	43	116
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind	4	2
16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	87	687
16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	16	18
16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte	215	1 920
16 02 14	gebrauchte Geräte	123	1 087
16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	10	8
16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile	22	42
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	46
16 03 04	anorganische Abfälle	3	463
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16	167
16 03 06	organische Abfälle	15	724
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern	36	178
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	131	419
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	47	84
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	93	2 055
16 05 09	gebrauchte Chemikalien	5	30
16 06 01*	Bleibatterien	156	2 193
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	16	6
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	19	4
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	18	4
16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	3	5
16 07 08*	ölhaltige Abfälle	42	262
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	9	194
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	5	1 924
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	6	218
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, durch gefährliche Stoffe verunreinigt	9	677

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	293
16 10 02	wässrige flüssige Abfälle	12	8 477
16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	40	288
16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen	3	1 115
16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	878
16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen	20	20 785
16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen	5	1 093
17	Bau- und Abbruchabfälle	670	797 515
	darunter		
17 01 01	Beton	75	90 561
17 01 02	Ziegel	10	9 151
17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	16	1 194
17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	29	5 269
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	187	49 768
17 02 01	Holz	235	8 804
17 02 02	Glas	47	393
17 02 03	Kunststoff	35	474
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	72	17 981
17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	23	7 695
17 03 02	Bitumengemische	33	9 716
17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	18	656
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	38	203
17 04 02	Aluminium	91	8 705
17 04 03	Blei	3	165
17 04 05	Eisen und Stahl	211	51 394
17 04 07	gemischte Metalle	146	14 223
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	95
17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10	189
17 04 11	Kabel	92	1 124
17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	22	32 249
17 05 04	Boden und Steine	74	143 803
17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	3	52 488
17 05 08	Gleisschotter	3	276 014
17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	6	14
17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	145	1 218
17 06 04	Dämmmaterial	24	611
17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	73	623
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis	34	1 955
17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten	4	7
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13	766
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	224	8 932

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	83	18 017
	darunter		
18 01 02	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven	30	173
18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	53	3 702
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	32	10 294
18 01 07	Chemikalien	5	67
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	27	81
18 01 09	Arzneimittel	22	3 534
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	5	38
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	5	123
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	200	80 884
	darunter		
19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährl. Abfall enthalten	5	2 508
19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	41	3 229
19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung	3	32
19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	4	363
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	4	31
19 08 02	Sandfangrückstände	11	780
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	3	2 625
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	7	161
19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	22	1 299
19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern	6	68
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3	12 993
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser	6	21 369
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	10	3 450
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser	17	3 402
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	10	1 483
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	8	105
19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	6	22
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	9	808
19 12 01	Papier und Pappe	13	1 246
19 12 02	Eisenmetalle	5	2 149
19 12 03	Nichteisenmetalle	4	254
19 12 04	Kunststoff und Gummi	13	1 460
19 12 07	Holz	3	19
19 12 09	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	7	1 870
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährl. Stoffe enthalten	10	15
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen	13	1 680

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 1. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Abfallarten**

EAV-Schlüssel	Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	1 205	333 543
	darunter		
20 01 01	Papier und Pappe	658	136 794
20 01 02	Glas	152	9 941
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	176	9 785
20 01 13*	Lösemittel	20	14
20 01 15*	Laugen	3	1
20 01 17*	Fotochemikalien	6	6
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	372	1 638
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	61	90
20 01 25	Speiseöle und -fette	52	737
20 01 26*	Öle und Fette	11	254
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	12	4
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze	9	27
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	12	6
20 01 32	Arzneimittel	13	850
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	132	75
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren	10	3
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	173	2 145
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte	136	522
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	9	156
20 01 38	Holz	123	5 446
20 01 39	Kunststoffe	152	6 014
20 01 40	Metalle	118	14 212
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.	10	88
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	222	14 092
20 02 02	Boden und Steine	9	1 189
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	6	780
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	972	113 265
	davon		
20 03 01 00	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	100	10 041
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	208	26 690
20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	713	74 650
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne	48	1 883
20 03 03	Straßenkehrsicht	39	4 189
20 03 04	Fäkalschlamm	13	825
20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	9	154
20 03 07	Sperrmüll	183	3 771
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	3	6 241
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 317</b>	<b>3 294 281</b>
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	1 310	2 636 329
	gefährliche Abfälle	1 012	657 953

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

## 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
<b>DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	73	168 818
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	51	100 988
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	29
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	632
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	5	32
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	25	236
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	10	5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	59	36 977
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	22	360
17	Bau- und Abbruchabfälle	30	1 909
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	15	6 998
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	68	18 801
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	73	167 898
	gefährliche Abfälle	36	919
<b>DB Textil- und Bekleidungsindustrie</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	31	10 336
	darunter		
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	14	5 968
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	879
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	42
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	10	22
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	26	1 431
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	8	5
17	Bau- und Abbruchabfälle	9	88
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	3	88
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	27	1 774
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	31	10 027
	gefährliche Abfälle	16	309
<b>DC Ledergewerbe</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	6	1 116
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	6	382
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	4	259
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	6	.
	gefährliche Abfälle	1	.

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln**

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
<b>DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	23	27 688
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	13	19 713
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	15
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	4 229
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	3	4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	9	115
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	13	693
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	7	19
17	Bau- und Abbruchabfälle	9	1 752
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	19	1 101
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	23	21 237
	gefährliche Abfälle	17	6 451
<b>DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	148	271 045
	davon		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	265
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	26	133 151
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	20	536
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	60	887
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	50	573
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	3	41
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	13	151
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	39	857
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	33	289
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	102	57 955
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	36	158
17	Bau- und Abbruchabfälle	46	2 248
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	13	3 065
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	134	70 860
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	147	256 973
	gefährliche Abfälle	98	14 072

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln**

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
<b>DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	3	3 261
	darunter		
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	3	26
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	3	48
17	Bau- und Abbruchabfälle	3	2 935
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	3	3 130
	gefährliche Abfälle	3	130
<b>DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	138	561 335
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	3 101
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	25	44 527
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	86	285 578
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	41	4 081
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	751
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	13	2 402
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	7	2 982
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	30	1 915
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	66	977
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	45	149
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	123	36 908
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	81	4 163
17	Bau- und Abbruchabfälle	81	109 961
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	25	5 375
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	24	38 371
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	126	14 438
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	135	197 610
	gefährliche Abfälle	122	363 745
<b>DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	127	92 671
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	11	2 320
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	5	1 845
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	128
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	48	17 725
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	968

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln**

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	977
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	6	506
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	47	2 345
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	71	1 116
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	29	247
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	105	17 035
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	43	19 935
17	Bau- und Abbruchabfälle	55	8 197
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	15	4 107
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	107	15 163
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	127	77 683
	gefährliche Abfälle	95	14 988
	<b>DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>		
	Erzeugte Abfälle zusammen	52	70 207
	darunter		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	1 959
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	68
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	385
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	57
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	10	1 182
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	4 399
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	10	2 327
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	32	325
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	6	6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	46	3 462
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	17	412
17	Bau- und Abbruchabfälle	38	52 177
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	5	193
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	46	3 083
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	52	68 688
	gefährliche Abfälle	43	1 519
	<b>DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</b>		
	Erzeugte Abfälle zusammen	95	782 863
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	14	149
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	5	164

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
und Abfallkapiteln**

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	5 081
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	24	1 369
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	36	574
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	23	566 674
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	36	18 224
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	69	73 059
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	70	4 560
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	27	469
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	86	12 427
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	51	25 743
17	Bau- und Abbruchabfälle	60	44 841
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	29	3 104
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	87	26 409
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	94	709 963
	gefährliche Abfälle	85	72 900
	<b>DK Maschinenbau</b>		
	Erzeugte Abfälle zusammen	133	73 450
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	474
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	5	192
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	16	50
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	306
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	48	610
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	7
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	16	4 219
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	16	1 032
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	96	30 022
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	77	1 180
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	46	123
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	117	9 819
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	70	1 990
17	Bau- und Abbruchabfälle	88	11 754
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	21	2 245
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	121	9 426
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	132	59 562
	gefährliche Abfälle	124	13 888

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln**

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
<b>DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	119	68 262
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	27	834
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	17	618
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	3 746
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	54	326
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	1 299
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	26	1 248
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	62	5 009
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	52	508
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	50	171
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	100	10 109
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	73	4 004
17	Bau- und Abbruchabfälle	65	20 504
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	14	1 684
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	111	18 176
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	119	56 075
	gefährliche Abfälle	103	12 187
<b>DM Fahrzeugbau</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	65	375 140
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	13	649
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	247
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	17	6 323
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	28	1 884
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	15 379
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen- Hydrometallurgie	14	1 426
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	41	84 527
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	51	3 101
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	25	351
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	56	19 878
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	36	174 330
17	Bau- und Abbruchabfälle	45	39 955
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	18	11 355

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln**

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	58	12 853
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	64	333 091
	gefährliche Abfälle	57	42 049
<b>DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; (ohne Recycling)</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	41	31 281
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	14	19 937
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	232
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	15	260
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	138
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	5	55
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	18	3 505
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	17	66
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	9	12
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	37	2 455
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	16	177
17	Bau- und Abbruchabfälle	15	1 830
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	5	525
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	38	1 872
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	41	30 652
	gefährliche Abfälle	29	629
<b>D Verarbeitendes Gewerbe</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	1 054	2 537 492
	davon		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	7 593
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	182	108 860
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	75	177 998
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	20	6 679
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	29
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	120	51 099
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	270	316 893
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	324	10 830
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	79	1 350
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	109	600 352
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	117	25 544

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln**

EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	397	202 968
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	523	13 094
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	282	1 822
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	879	209 579
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	463	231 320
17	Bau- und Abbruchabfälle	545	298 153
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	29	7 182
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	163	71 738
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	948	194 409
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	1 047	1 993 685
	gefährliche Abfälle	829	543 807
<b>E Energie- und Wasserversorgung</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	14	29 158
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	337
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	99
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	9	6
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	5	118
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	14	491
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	8	16
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	13	1 490
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	13	1 107
17	Bau- und Abbruchabfälle	14	14 137
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	6	7 554
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	13	2 522
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	14	13 966
	gefährliche Abfälle	14	15 192
<b>G—Q Dienstleistungen</b>			
	Erzeugte Abfälle zusammen	249	727 631
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	75	11 911
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	119
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	68
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21	864
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	46	140
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	39	285
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	74

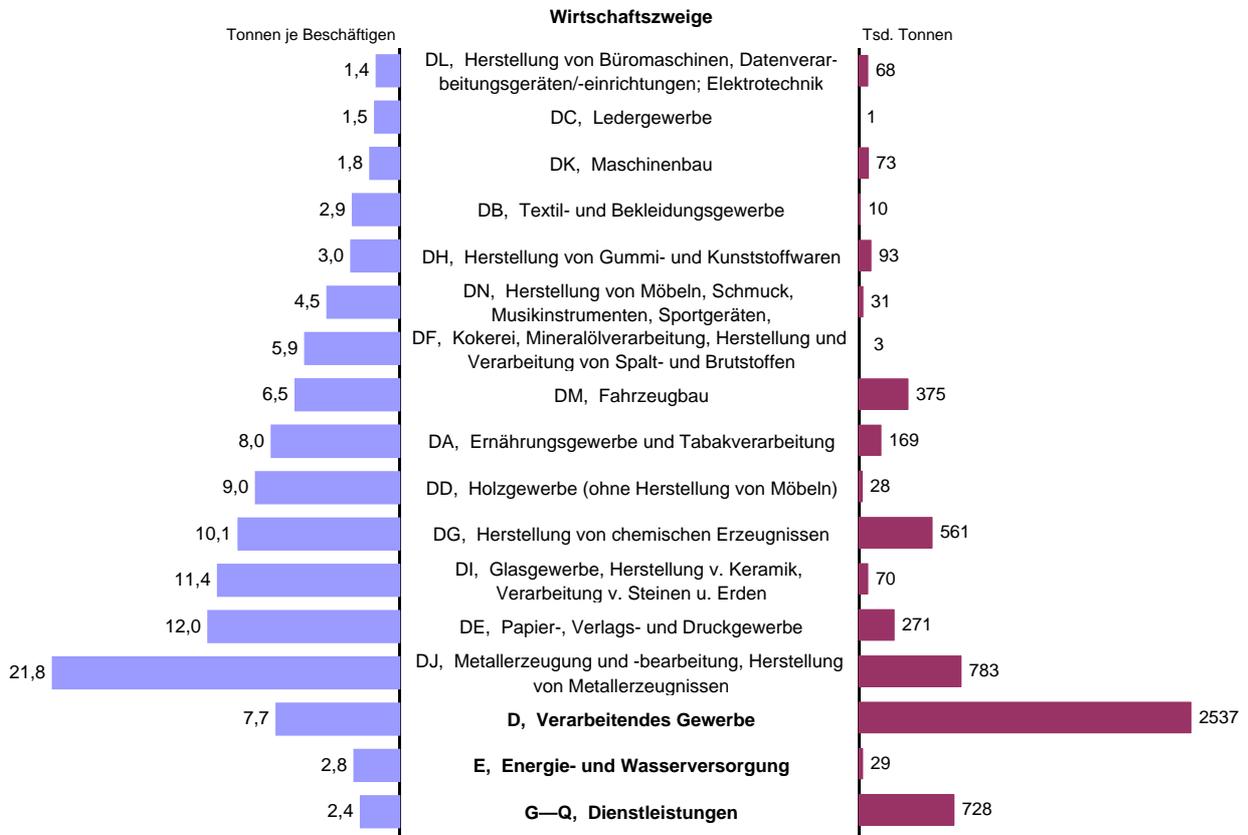
1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

**Noch: 2. Abfallerzeugung in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln**

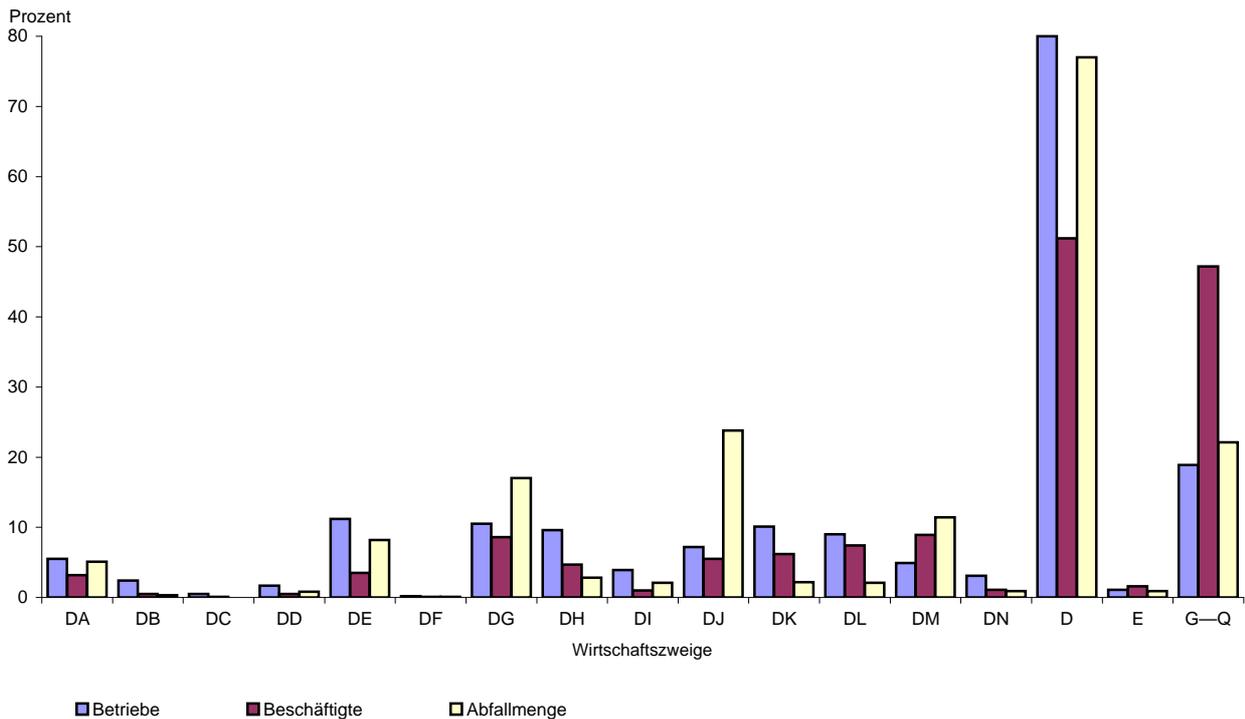
EAV-Kapitel	Wirtschaftszweig — Abfallart <sup>1)</sup>	Befragte Betriebe <sup>2)</sup>	Erzeugte Abfallmenge
			Tonnen
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	3	22
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	25	681
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	64	8 122
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	36	64
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	176	62 511
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	105	8 503
17	Bau- und Abbruchabfälle	111	485 225
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	53	10 835
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	31	1 592
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	244	136 611
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	249	628 678
	gefährliche Abfälle	169	98 954
<b>Hessen i n s g e s a m t</b>			
	Erzeugte Abfälle i n s g e s a m t	1 317	3 294 281
	davon		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Gewinnen sowie der Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	7 593
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau etc., Herstellung/Verarbeitung von Nahrungsmitteln	265	121 108
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln etc.	77	178 005
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	23	6 798
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	29
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	133	51 167
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	294	317 856
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	379	10 976
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	119	1 636
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	119	601 703
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Nichteisen-Hydrometallurgie	122	25 567
12	Abfälle aus der mechanischen oder physikalischen Formgebung bzw. Oberflächenbearbeitung	427	203 768
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	601	21 707
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen	326	1 901
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	1 068	273 579
16	Abfälle, nicht anderswo im Katalog aufgeführt	581	240 930
17	Bau- und Abbruchabfälle	670	797 515
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	83	18 017
19	Abfälle aus Abfall- oder öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie Wasseraufbereitung	200	80 884
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle	1 205	333 543
	davon		
	nicht gefährliche Abfälle	1 310	2 636 329
	gefährliche Abfälle	1 012	657 953

1) Gekürzte Texte. Originaltexte siehe Abfallkatalog im Anhang. — 2) Mehrfachnennungen möglich.

### Erzeugte Abfälle je Beschäftigten in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

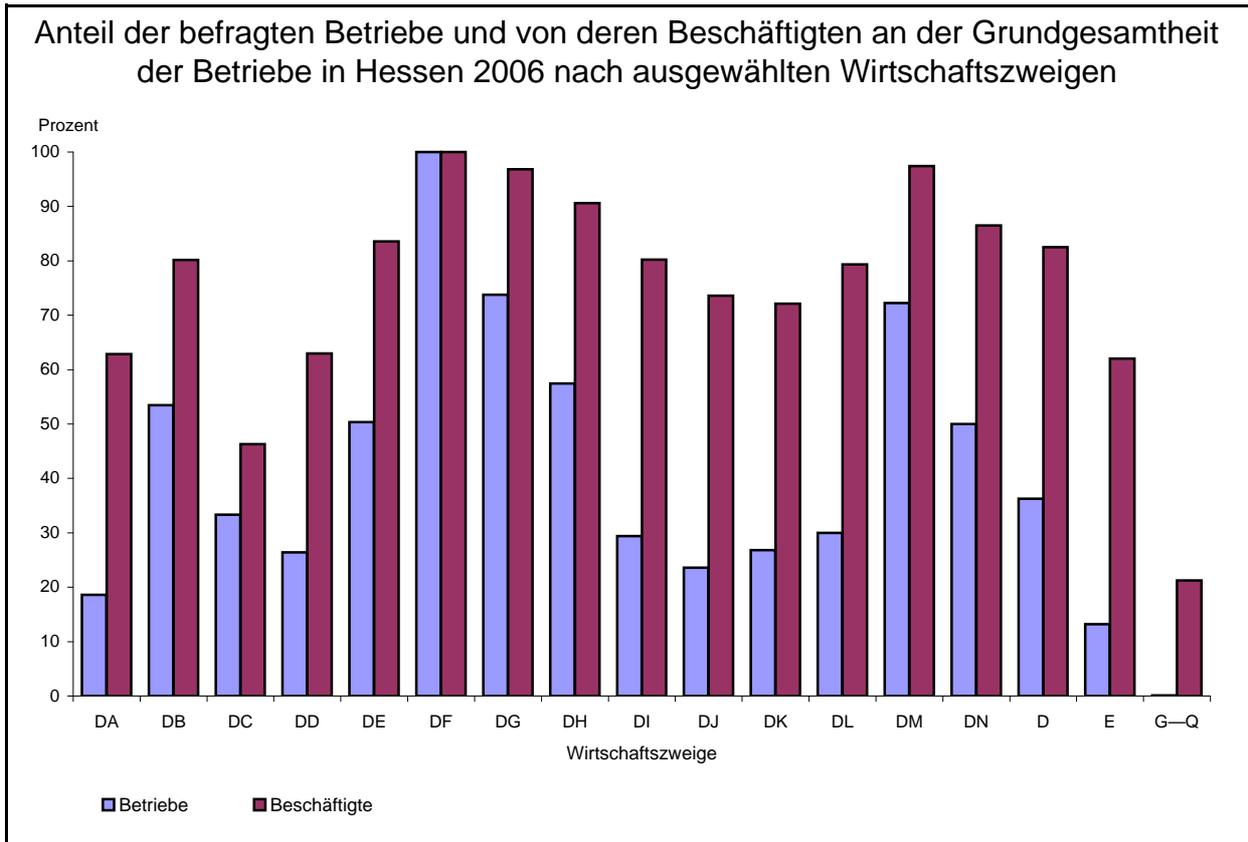


### Anteil der Betriebe, Beschäftigten und Abfallmengen in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



### 3. Befragte Betriebe, Beschäftigte und Abfallmengen in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Befragte Betriebe	%	Beschäftigte der befragten Betriebe	%	Erzeugte Abfallmenge	%
						t	
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 054	80,0	331 644	51,2	2 537 492	77,0
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakver- arbeitung	73	5,5	21 000	3,2	168 818	5,1
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	31	2,4	3 538	0,5	10 336	0,3
DC	Ledergewerbe	6	0,5	725	0,1	1 116	0,0
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	23	1,7	3 084	0,5	27 688	0,8
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	148	11,2	22 629	3,5	271 045	8,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	0,2	553	0,1	3 261	0,1
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	138	10,5	55 542	8,6	561 355	17,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	127	9,6	30 506	4,7	92 671	2,8
DI	Glasgewerbe, Herstellung v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	52	3,9	6 156	1,0	70 207	2,1
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	95	7,2	35 843	5,5	782 863	23,8
DK	Maschinenbau	133	10,1	40 163	6,2	73 450	2,2
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	119	9,0	47 654	7,4	68 262	2,1
DM	Fahrzeugbau	65	4,9	57 357	8,9	375 140	11,4
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten	41	3,1	6 894	1,1	31 281	0,9
E	Energie- und Wasserversorgung	14	1,1	10 556	1,6	29 158	0,9
G—Q	Dienstleistungen	249	18,9	305 645	47,2	727 630	22,1
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 317</b>	<b>100</b>	<b>647 845</b>	<b>100</b>	<b>3 294 281</b>	<b>100</b>



**4. Anteil der befragten Betriebe und von deren Beschäftigten an der Grundgesamtheit der Betriebe in Hessen 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Grundgesamtheit		Befragte Betriebe		Beschäftigte der befragten Betriebe	
		Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Anzahl	Anteil an der Grund- gesamtheit	Anzahl	Anteil an der Grund- gesamtheit
					%		%
D	Verarbeitendes Gewerbe davon	2 906	401 954	1 054	36,3	331 644	82,5
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakver- arbeitung	393	33 414	73	18,6	21 000	62,8
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	58	4 412	31	53,4	3 538	80,2
DC	Ledergewerbe	18	1 566	6	33,3	725	46,3
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	87	4 898	23	26,4	3 084	63,0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	294	27 077	148	50,3	22 629	83,6
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	553	3	100,0	553	100,0
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	187	57 375	138	73,8	55 542	96,8
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	221	33 669	127	57,5	30 506	90,6
DI	Glasgewerbe, Herstellung v. Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	177	7 675	52	29,4	6 156	80,2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	403	48 708	95	23,6	35 843	73,6
DK	Maschinenbau	496	55 694	133	26,8	40 163	72,1
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	397	60 071	119	30,0	47 654	79,3
DM	Fahrzeugbau	90	58 871	65	72,2	57 357	97,4
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten	82	7 971	41	50,0	6 894	86,5
E	Energie- und Wasserversorgung	106	17 022	14	13,2	10 556	62,0
G—Q	Dienstleistungen	222 803	1 437 105	249	0,1	305 645	21,3
	<b>I n s g e s a m t</b>	<b>225 815</b>	<b>1 856 081</b>	<b>1 317</b>	<b>0,6</b>	<b>647 845</b>	<b>34,9</b>

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis, Stand 2002

### Erläuterungen:

\* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Statistik eine weitere Untergliederung in achtstellige Schlüsselnummern.

<b>01</b>	ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN	01 05 07	barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	<b>02 04</b>	<b>Abfälle aus der Zuckerherstellung</b>
<b>01 01</b>	<b>Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen</b>	01 05 08	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	02 04 01	Rübenerde
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen	01 05 99	Abfälle a.n.g.	02 04 02	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	<b>02</b>	ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN	02 04 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
<b>01 03</b>	<b>Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen</b>	<b>02 01</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</b>	02 04 99	Abfälle a. n. g.
01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	02 01 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	<b>02 05</b>	<b>Abfälle aus der Milchverarbeitung</b>
01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	02 01 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	02 05 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	02 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	02 05 99	Abfälle a.n.g.
01 03 08	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen	02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/ Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	<b>02 06</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren</b>
01 03 09	Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt	02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 03 99	Abfälle a. n. g.	02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	02 06 02	Abfälle von Konservierungsstoffen
<b>01 04</b>	<b>Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen</b>	02 01 09	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 04 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 01 10	Metallabfälle	02 06 99	Abfälle a.n.g.
01 04 08	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 01 99	Abfälle a.n.g.	<b>02 07</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)</b>
01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	<b>02 02</b>	<b>Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs</b>	02 07 01	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
01 04 10	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	02 07 02	Abfälle aus der Alkoholdestillation
01 04 11	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	02 07 03	Abfälle aus der chemischen Behandlung
01 04 12	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	02 02 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 04	Abfälle a.n.g.	02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
01 04 99	Abfälle a.n.g.	02 02 99	Abfälle a.n.g.	02 07 99	Abfälle a. n. g.
<b>01 05</b>	<b>Bohrschlämme und andere Bohrabfälle</b>	<b>02 03</b>	<b>Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse</b>	<b>03</b>	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	02 03 01	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	<b>03 01</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln</b>
01 05 05*	ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	02 03 02	Abfälle von Konservierungsstoffen	03 01 01	Rinden- und Korkabfälle
01 05 06*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	02 03 03	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
		02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
		02 03 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 01 99	Abfälle a. n. g.
		02 03 99	Abfälle a.n.g.	<b>03 02</b>	<b>Abfälle aus der Holzkonservierung</b>
				03 02 01*	Halogenfreie organische Holzschutzmittel
				03 02 02*	chlororganische Holzschutzmittel
				03 02 03*	metallorganische Holzschutzmittel
				03 02 04*	anorganische Holzschutzmittel
				03 02 05*	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
				03 02 99	Holzschutzmittel a. n. g.
				<b>03 03</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe</b>
				03 03 01	Rinden- und Holzabfälle

03 03 02	Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)	05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	05 01 04*	saure Alkylschlämme	06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	05 01 05*	verschüttetes Öl	06 04 99	Abfälle a. n. g.
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	05 01 06*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	<b>06 05</b>	<b>Schlämme aus der betriebs-eigenen Abwasserbehandlung</b>
03 03 09	Kalkschlammabfälle	05 01 07*	Säureteere	06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	05 01 08*	andere Teere	06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen
03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>06 06</b>	<b>Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen</b>
03 03 99	Abfälle a. n. g.	05 01 10	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
<b>04</b>	<b>ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE</b>	05 01 11*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	06 06 03	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
<b>04 01</b>	<b>Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie</b>	05 01 12*	säurehaltige Öle	06 06 99	Abfälle a. n. g.
04 01 01	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	05 01 13	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	<b>06 07</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie</b>
04 01 02	geäschertes Leimleder	05 01 14	Abfälle aus Kühlkolonnen	06 07 01*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
04 01 03*	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase	05 01 15*	gebrauchte Filtertone	06 07 02*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung
04 01 04	chromhaltige Gerbereibrühe	05 01 16	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent-schwefelung	06 07 03*	Quecksilberhaltige Bariumsulfat-schlämme
04 01 05	chromfreie Gerbereibrühe	05 01 17	Bitumen	06 07 04*	Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
04 01 06	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	05 01 99	Abfälle a. n. g.	06 07 99	Abfälle a.n.g.
04 01 07	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	<b>05 06</b>	<b>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</b>	<b>06 08</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen</b>
04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	05 06 01*	Säureteere	06 08 02*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	05 06 03*	andere Teere	06 08 99	Abfälle a.n.g.
04 01 99	Abfälle a. n. g.	05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen	<b>06 09</b>	<b>Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie</b>
<b>04 02</b>	<b>Abfälle aus der Textilindustrie</b>	05 06 99	Abfälle a.n.g.	06 09 02	phosphorhaltige Schlacke
04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	<b>05 07</b>	<b>Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport</b>	06 09 03*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	05 07 01*	quecksilberhaltige Abfälle	06 09 04	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	05 07 02	schwefelhaltige Abfälle	06 09 99	Abfälle a. n. g.
04 02 15	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	05 07 99	Abfälle a.n.g.	<b>06 10</b>	<b>Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln</b>
04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>06</b>	<b>ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</b>	06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 17	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	<b>06 01</b>	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren</b>	06 10 99	Abfälle a. n. g.
04 02 19*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	<b>06 11</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern</b>
04 02 20	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	06 01 02*	Salzsäure	06 11 01	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	06 01 03*	Flusssäure	06 11 99	Abfälle a. n. g.
04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	<b>06 13</b>	<b>Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.</b>
04 02 99	Abfälle a. n. g.	06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
<b>05</b>	<b>ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE</b>	06 01 06*	andere Säuren	06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
<b>05 01</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination</b>	06 01 099	Abfälle a. n. g.	06 13 03	Industrieruß
05 01 02*	Entsalzungsschlämme	<b>06 02</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Basen</b>	06 13 04*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung
		06 02 01*	Calciumhydroxid	06 13 05*	Ofen- und Kaminruß
		06 02 03*	Ammoniumhydroxid	06 13 99	Abfälle a. n. g.
		06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid		
		06 02 05*	andere Basen		
		06 02 99	Abfälle a. n. g.		
		<b>06 03</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden</b>		
		06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten		
		06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten		
		06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen		
		06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten		
		06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen		
		06 03 99	Abfälle a. n. g.		
		<b>06 04</b>	<b>Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen</b>		
		06 04 03*	arsenhaltige Abfälle		

07	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN	07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06	<b>Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln</b>
07 01	<b>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien</b>	07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 03 99	Abfälle a. n. g.	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04	<b>Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden</b>	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 06 99	Abfälle a.n.g.
07 01 99	Abfälle a.n.g.	07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07	<b>Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.</b>
07 02	<b>Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern</b>	07 04 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 13*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 04 99	Abfälle a. n. g.	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05	<b>Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika</b>	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 99	Abfälle a.n.g.
07 02 13	Kunststoffabfälle	07 05 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01	<b>Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken</b>
07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 16*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	07 05 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 02 99	Abfälle a. n. g.	07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
07 03	<b>Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)</b>	07 05 13*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 14	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		
07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 05 99	Abfälle a.n.g.		
07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen				
07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destil-				

08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	08 04 17*	Harzöle	10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	08 04 99	Abfälle a. n. g.	10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	<b>08 05</b>	<b>Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle</b>	10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	08 05 01*	Isocyanatabfälle	10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 01 99	Abfälle a. n. g.	<b>09</b>	<b>ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE</b>	10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
<b>08 02</b>	<b>Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)</b>	<b>09 01</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 01*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen
08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen
08 02 99	Abfälle a. n. g.	09 01 04*	Fixierbäder	10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
<b>08 03</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Druckfarben</b>	09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	10 01 99	Abfälle a. n. g.
08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	<b>10 02</b>	<b>Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie</b>
08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien	10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 11*	Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen	10 02 02	unbearbeitete Schlacke
08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	10 02 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	10 02 08	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 99	Abfälle a. n. g.	10 02 10	Walzzunder
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	<b>10</b>	<b>ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN</b>	10 02 11*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
08 03 19*	Dispersionsöl	<b>10 01</b>	<b>Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)</b>	10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen
08 03 99	Abfälle a. n. g.	10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
<b>08 04</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)</b>	10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung	10 02 99	Abfälle a. n. g.
08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	<b>10 03</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie</b>
08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10 03 02	Anodenschrott
08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	10 01 09*	Schwefelsäure	10 03 04*	Schlacken aus der Erstsammelze
08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	10 03 05	Aluminiumoxidabfälle
				10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitsammelze
				10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitsammelze
				10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt

10 03 16	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 08 99	Abfälle a. n. g.
10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme	<b>10 09</b>	<b>Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl</b>
10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	<b>10 06</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie</b>	10 09 03	Ofenschlacke
10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 03 21*	Andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelhülsenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 06 03*	Filterstaub	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 03 23*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 04	andere Teilchen und Staub	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	<b>10 07</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie</b>	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 99	Abfälle a. n. g.	10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
<b>10 04</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie</b>	10 07 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 99	Abfälle a. n. g.
10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 04	andere Teilchen und Staub	<b>10 10</b>	<b>Abfälle vom Gießen von Nicht-eisenmetallen</b>
10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 10 03	Ofenschlacke
10 04 03*	Calciumarsenat	10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
10 04 04*	Filterstaub	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 07 99	Abfälle a. n. g.	10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>10 08</b>	<b>Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie</b>	10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 04	Teilchen und Staub	10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 04 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	10 08 09	andere Schlacken	10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 04 99	Abfälle a. n. g.	10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
<b>10 05</b>	<b>Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie</b>	10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
10 05 03*	Filterstaub	10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen	10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 05 04	andere Teilchen und Staub	10 08 14	Anodenschrott	10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 10 99	Abfälle a. n. g.
10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt		
10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		
		10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen		
		10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		

10 11	<b>Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen</b>	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 11 05	Teilchen und Staub	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	11 02 99	Abfälle a. n. g.
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	<b>11 03</b>	<b>Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen</b>
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 13 12*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	10 13 13	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	11 03 02*	andere Abfälle
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	<b>11 05</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung</b>
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 99	Abfälle a. n. g.	11 05 01	Hartzink
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	<b>10 14</b>	<b>Abfälle aus Krematorien</b>	11 05 02	Zinkasche
10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	11 05 03*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 11 16	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	<b>11</b>	<b>ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISEN-HYDROMETALLURGIE</b>	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>11 01</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalische Entfetten und Anodisierung)</b>	11 05 99	Abfälle a. n. g.
10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	<b>11 01 05*</b>	saure Beizlösungen	<b>12</b>	<b>ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN</b>
10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>11 01 06*</b>	Säuren a. n. g.	<b>12 01</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>
10 11 20	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	<b>11 01 07*</b>	alkalische Beizlösungen	12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne
10 11 99	Abfälle a. n. g.	<b>11 01 08*</b>	Phosphatierschlämme	12 01 02	Eisenstaub und -teile
<b>10 12</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug</b>	<b>11 01 09*</b>	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne
10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	<b>11 01 10</b>	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen
10 12 03	Teilchen und Staub	<b>11 01 11*</b>	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne
10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>11 01 12</b>	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 12 06	verworfenen Formen	<b>11 01 13*</b>	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	<b>11 01 14</b>	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 12 09*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>11 01 15*</b>	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungs-emulsionen und -lösungen
10 12 10	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	<b>11 01 16*</b>	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle
10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	<b>11 01 98*</b>	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette
10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	<b>11 01 99</b>	Abfälle a. n. g.	12 01 13	Schweißabfälle
10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	<b>11 02</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der Nicht-eisen Hydrometallurgie</b>	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
10 12 99	Abfälle a. n. g.	<b>11 02 02*</b>	Schlämme aus der Zinkhydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
<b>10 13</b>	<b>Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen</b>	<b>11 02 03</b>	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse	12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	<b>11 02 05*</b>	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk			12 01 18*	öhlartige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)			12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle

<b>13</b>	<b>ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUßER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)</b>	<b>14</b>	<b>ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUßER 07 UND 08)</b>	16 01 13*	Bremsflüssigkeiten
<b>13 01</b>	<b>Abfälle von Hydraulikölen</b>	<b>14 06</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemit- teln, Kühmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen</b>	16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFCKW	16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
13 01 04*	chlorierte Emulsionen	14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 16	Flüssiggasbehälter
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittel- gemische	16 01 17	Eisenmetalle
13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralöl- basis	14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16 01 18	Nichteisenmetalle
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	16 01 19	Kunststoffe
13 01 11*	synthetische Hydrauliköle			16 01 20	Glas
13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydraulik- öle			16 01 21* 2)	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 01 13*	andere Hydrauliköle	<b>15</b>	<b>VERPACKUNGSABFALL, AUFGSAUG- MASSEN, WISCHTÜCHER, FILTER- MATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)</b>	16 01 21 01	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
<b>13 02</b>	<b>Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen</b>	<b>15 01</b>	<b>Verpackungen (einschließlich ge- trennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)</b>	16 01 21 02*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	16 01 21 00*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	16 01 22 2)	Bauteile a.n.g.
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 03	Verpackungen aus Holz	16 01 22 01	metallische Bauteile/Ersatzteile
13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 04	Verpackungen aus Metall	16 01 22 02	nicht metallische Bauteile/Ersatzteile
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 05	Verbundverpackungen	16 01 22 00	Bauteile a.n.g. nicht differenzierbar
<b>13 03</b>	<b>Abfälle von Isolier- und Wärme- übertragungsölen</b>	15 01 06 2)	gemischte Verpackungen	16 01 99	Abfälle a. n. g.
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15 01 06 01	Leichtverpackungen (LVP)	<b>16 02</b>	<b>Abfälle aus elektrischen und elek- tronischen Geräten</b>
13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertra- gungsöle auf Mineralölbasis mit Aus- nahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	15 01 06 00	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeüber- tragungsöle auf Mineralölbasis	15 01 07	Verpackungen aus Glas	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB ent- halten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeüber- tragungsöle	15 01 09	Verpackungen aus Textilien	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und voll- halogenierte Fluorchlorkohlenwasser- stoffe enthalten
13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände ge- fährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertra- gungsöle	15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich ge- leerter Druckbehältnisse	16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
<b>13 04</b>	<b>Bilgenöle</b>	<b>15 02</b>	<b>Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung</b>	16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
13 04 01*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 15* 2)	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
13 04 02*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen	15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wisch- tücher und Schutzkleidung mit Aus- nahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	16 02 15 01*	Quecksilberhaltige Abfälle
13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	<b>16</b>	<b>ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND</b>	16 02 15 02*	Leiterplatten
<b>13 05</b>	<b>Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern</b>	<b>16 01</b>	<b>Altfahrzeuge verschiedener Ver- kehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)</b>	16 02 15 03*	Tonerkartuschen
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern			16 02 15 04*	Kunststoffe, die bromierte Flamm- schutzmittel enthalten
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 03	Altreifen	16 02 15 05*	Asbesthaltige Bauteile
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	16 01 04*	Altfahrzeuge	16 02 15 06*	Kathodenstrahlröhren
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	16 02 15 07*	Gasentladungslampen
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserab- scheidern	16 01 07*	Ölfiler	16 02 15 08*	Flüssigkristallanzeigen
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16 01 08*	quecksilberhaltige Bestandteile	16 02 15 09*	Externe elektrische Leitungen
<b>13 07</b>	<b>Abfälle aus flüssigen Brennstoffen</b>	16 01 09*	Bestandteile, die PCB enthalten	16 02 15 10*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
13 07 01*	Heizöl und Diesel	16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	16 02 15 11*	Elektrolyt - Kondensatoren
13 07 02*	Benzin	16 01 11*	asbesthaltige Bremsbeläge	16 02 15 12*	Cadmium - oder selenhaltige Foto- leitertrömmeln
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme der- jenigen, die unter 16 01 11 fallen	16 02 15 00*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
<b>13 08</b>	<b>Ölabfälle a. n. g.</b>				
13 08 01*	Schlämme oder Emulsionen aus Ent- salzern				
13 08 02*	andere Emulsionen				
13 08 99*	Abfälle a. n. g.				

16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	16 09 02*	Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 04 06	Zinn
<b>16 03</b>	<b>Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse</b>	16 09 03*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	17 04 07	gemischte Metalle
16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	<b>16 10</b>	<b>Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung</b>	17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	<b>17 05</b>	<b>Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut</b>
<b>16 04</b>	<b>Explosivabfälle</b>	16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
16 04 01*	Munition	16 10 04	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
16 04 02*	Feuerwerkskörperabfälle	<b>16 11</b>	<b>Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien</b>	17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
16 04 03*	andere Explosivabfälle	16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
<b>16 05</b>	<b>Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien</b>	16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt
16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	<b>17 06</b>	<b>Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe</b>
16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält
16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	<b>17</b>	<b>BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIEßLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)</b>	17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	<b>17 01</b>	<b>Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik</b>	17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe
<b>16 06</b>	<b>Batterien und Akkumulatoren</b>	17 01 01	Beton	<b>17 08</b>	<b>Baustoffe auf Gipsbasis</b>
16 06 01*	Bleibatterien	17 01 02	Ziegel	17 08 01*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 06 02*	Ni-Cd-Batterien	17 01 03	Fliesen, Ziegel und Keramik	17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
16 06 03*	Quecksilber enthaltende Batterien	17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>17 09</b>	<b>Sonstige Bau- und Abbruchabfälle</b>
16 06 04	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	<b>17 02</b>	<b>Holz, Glas und Kunststoff</b>	17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
16 06 06*	andere Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17 02 01	Holz	17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
<b>16 07</b>	<b>Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)</b>	17 02 02	Glas	17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
16 07 08*	ölhaltige Abfälle	17 02 03	Kunststoff	<b>18</b>	<b>ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANT-ABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)</b>
16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	<b>18 01</b>	<b>Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen</b>
16 07 99	Abfälle a. n. g.	<b>17 03</b>	<b>Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte</b>	18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
<b>16 08</b>	<b>Gebrauchte Katalysatoren</b>	17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	18 01 02	Körperteile und Organe, einschl. Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen		
16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte		
16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	<b>17 04</b>	<b>Metalle (einschließlich Legierungen)</b>		
16 08 04	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing		
16 08 05*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	17 04 02	Aluminium		
16 08 06*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	17 04 03	Blei		
16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 04 04	Zink		
<b>16 09</b>	<b>Oxidierende Stoffe</b>	17 04 05	Eisen und Stahl		
16 09 01*	Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat				

18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 01 19 19 01 99 <b>19 02</b>	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung Abfälle a. n. g.	19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	19 02 03	<b>Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)</b>	19 08 01 19 08 02 19 08 05	Sieb- und Rechenrückstände Sandfangrückstände Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen od. solche enthalten	19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
18 01 07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	19 02 05*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	19 02 07*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöl und -fette enthalten
18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen
<b>18 02</b>	<b>Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung u. Vorsorge bei Tieren</b>	19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten
18 02 01	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen
18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	19 02 11*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen
18 02 05*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	19 02 99 <sup>2)</sup> 19 02 99 50	Abfälle a. n. g. Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	19 08 99	Abfälle a. n. g.
18 02 06	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen	19 02 99 00	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	<b>19 09</b>	<b>Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser</b>
18 02 07*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	<b>19 03</b>	<b>Stabilisierte und verfestigte Abfälle</b>	19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
18 02 08	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen	19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung
<b>19</b>	<b>ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE</b>	19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
<b>19 01</b>	<b>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</b>	19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle
19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	<b>19 04</b>	<b>Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung</b>	19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	19 04 01	Verglaste Abfälle	19 09 99	Abfälle a. n. g.
19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	<b>19 10</b>	<b>Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen</b>
19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	19 04 03*	nicht verglaste Festphase	19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle
19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern	19 10 02	NE-Metall-Abfälle
19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	<b>19 05</b>	<b>Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen</b>	19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19 05 03 19 05 99 <sup>2)</sup>	nicht spezifikationsgerechter Kompost	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen
19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	19 05 99 00 19 05 99 01	Abfälle a. n. g. Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar Kompost (spezifikationsgerecht)	<b>19 11</b>	<b>Abfälle aus der Altölaufbereitung</b>
19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	<b>19 06</b>	<b>Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen</b>	19 11 01*	gebrauchte Filtertone
19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 02*	Säureteere
		19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle
		19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
		19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
		19 06 99	Abfälle a. n. g.	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
		<b>19 07</b>	<b>Deponiesickerwasser</b>		
		19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält		

19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19 11 99 <sup>2)</sup>	Abfälle a. n. g.			20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19 11 99 50	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff) (SK)			20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
19 11 99 51	Schmierstoff) (SS)	<b>19 13</b>	<b>Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser</b>	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19 11 99 52	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)	19 13 01*	festе Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19 11 99 53	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)	19 13 02	festе Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19 11 99 54	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)	19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19 11 99 55	Heizöl schwer (HS)	19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 11 99 00	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
<b>19 12</b>	<b>Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.</b>	19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 12 01 <sup>2)</sup>	Papier und Pappe	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 12 01 01	Untere Sorten	19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	20 01 39	Kunststoffe
19 12 01 02	Mittlere Sorten	<b>20</b>	<b>SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTS-ABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIEßLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN</b>	20 01 40	Metalle
19 12 01 03	Bessere Sorten	<b>20 01</b>	<b>Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)</b>	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 12 01 04	Krafthaltige Sorten	20 01 01	Papier und Pappe	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19 12 01 05	Sondersorten	20 01 02	Glas	<b>20 02</b>	<b>Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)</b>
19 12 01 00	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 12 02	Eisenmetalle	20 01 10	Bekleidung	20 02 02	Boden und Steine
19 12 03	Nichteisenmetalle	20 01 11	Textilien	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
19 12 04	Kunststoff und Gummi	20 01 13*	Lösemittel	<b>20 03</b>	<b>Andere Siedlungsabfälle</b>
19 12 05 <sup>2)</sup>	Glas	20 01 14*	Säuren	20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
19 12 05 01	Weißglas	20 01 15*	Laugen	20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
19 12 05 02	Braunglas	20 01 17*	Fotochemikalien	20 03 01 02	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle getrennt vom Hausmüll angeliefert oder gesammelt
19 12 05 03	Grünglas	20 01 19*	Pestizide	20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne
19 12 05 04	Buntglas	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 03 01 00	Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19 12 05 05	Mischglas	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	20 03 02	Marktabfälle
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	20 01 25	Speiseöle und -fette	20 03 03	Straßenkehrriчt
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	20 03 04	Fäkalschlamm
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung
19 12 08	Textilien			20 03 07	Sperrmüll
19 12 09 <sup>2)</sup>	Mineralien (z.B. Sand, Steine)			20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.
19 12 09 01	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau				
19 12 09 02	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)				
19 12 09 03	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag				
19 12 09 04	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen				
19 12 09 05	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)				
19 12 09 06	Heißmischgut für den Straßen- und wegebau				
19 12 09 00	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar				
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)				
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten				